

Pressemeldung

Kunstakademie Stuttgart: „This is how we do it – This is how they do it“ – Internationales Symposium der Fachgruppe Architektur zur Architekturlehre

Anlässlich des 25. Gründungsjubiläums des Fachbereichs Architektur der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart findet am Freitag, 5. Dezember und Samstag, 6. Dezember 2014 das internationale Symposium „This is how we do it – This is how they do it“ zur Architekturlehre in Kooperation mit dem Weißenhof-Institut der Akademie statt.

Die Anfänge einer akademischen Architekturausbildung in Stuttgart gehen zwar auf die Entstehungszeit dieser Institution vor gut 250 Jahren zurück. Doch die gegenwärtige Form des Fachbereichs ist das Ergebnis eines Prozesses, der in den 1960er Jahren ansetzte und schließlich zur Umwandlung des Fachbereichs für Innenarchitektur und Möbeldesign zu einem Studienprogramm führte, das aktuell alle Stufen der akademischen Ausbildung auf dem Gebiet der Architektur vom Bachelor bis zur Promotion umfasst. Die Kohabitation der Architektur mit den anderen Künsten im Rahmen der Akademie ist ein Ausnahmeformat, das sich von der Praxis der polytechnischen Ausbildung, die sich seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts etablierte, absetzt. In den 25 Jahren des Bestehens der Studiengänge hat sich dieses Modell zur gültigen und anerkannten Alternative in der Hochschullandschaft des Landes erhoben.

Der Fachbereich Architektur nimmt das 25. Jubiläum zum Anlass, um über seine Geschichte und seine bisherigen Leistungen zu reflektieren. Gleichzeitig soll es aber auch dazu dienen, richtungsweisende Positionen über die gegenwärtigen Herausforderungen und die zukünftigen Aussichten des Architekturstudiums zur Sprache kommen zu lassen und zu entwickeln.

Im Mittelpunkt des zweitägigen internationalen Symposiums zur Architekturlehre steht unter anderem der Diskurs über das Wechselverhältnis zwischen dem tradierten generalistischen Anspruch der Architektin und des Architekten einerseits, und der Spezialisierung architektonischen Wissens und architektonischer Erfahrung andererseits. Erörtert werden darüber hinaus die unterschiedlichen weltweit praktizierten Modelle der Architekturausbildung und das Verhältnis zwischen Ausbildung und Berufspraxis.

Ausgewiesene Expertinnen und Experten auf dem Gebiet der Architekturlehre an Akademien, Universitäten und anderen Hochschulen aus verschiedenen Ländern werden auf drei Rundtischgesprächen zu diesen Themen debattieren.

Programm

„This is how we do it – This is how they do it“

Freitag, 5. Dezember 2014, ab 14 Uhr

Samstag, 6. Dezember 2014, 10 Uhr

Internationales Symposium

„This is how we do it – This is how they do it“

Veranstaltungsort:

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Neubau 2, Vortragssaal

Am Weißenhof 1

70191 Stuttgart

www.abk-stuttgart.de

www.weissenhof-institut.abk-stuttgart.de

Freitag, 05.12.2014

- | | |
|-----------------|---|
| 14.00-14.30 Uhr | Eröffnung: Petra von Olschowski, ABK Stuttgart |
| 14.30-15.30 Uhr | Keynote Lecture 01 zum Panel „The state of the art – Architekturausbildung“: Prof. Sylvia Lavin |
| 15.30-16.00 Uhr | Kaffeepause |
| 16.00-16.30 Uhr | Statements: Prof. Dr. Laurent Stalder / Prof. Philip Oswald |
| 16.30-18.00 Uhr | Diskussion, Moderation: Prof. Dr. Sokratis Georgiadis, ABK Stuttgart |
| 19.00 Uhr | „Architects Party“ |

Samstag, 06.12.2014

- | | |
|-----------------|--|
| 10.00-11.00 Uhr | Keynote Lecture 02 zum Panel „Reglementierung durch Berufsorganisationen?“: Prof. Odile Decq |
| 11.00-11.30 Uhr | Statements: Prof. Peter Trummer / Prof. Arno Lederer |
| 11.30-12.00 Uhr | Kaffeepause |
| 12.00-13.30 Uhr | Diskussion, Moderation: Prof. Tobias Wallisser M. A., ABK Stuttgart |
| 13.30-14.15 Uhr | Mittagspause |
| 14.15-15.00 Uhr | Historische Entwicklung an der ABK Stuttgart : für die Zeit ab 1989 bis heute: Prof. Frank Werner |
| 15.00-16.00 Uhr | Keynote Lecture 03 zum Panel „Beaux-Art Tradition, Polytechnische Ausbildung und andere....“: Varvara Melnikova / Yury Grigoryan |
| 16.00-16.30 Uhr | Kaffeepause |
| 16.30-17.00 Uhr | Statements: Prof. Johan Bettum / Prof. Mette Ramsgard-Thomsen |
| 17.00-18.30 Uhr | Diskussion, Moderation: Prof. Dr. Felix Ensslin, ABK Stuttgart |